

Rundbrief III/2023

(5. September 2023)

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im August des Jahres wurde durch die wahlberechtigten Personen des Landesbereich Nordrhein Westfalen (NRW) mit [Herrn Thomas Schneider](#) ein neuer Landesvorsitzender gewählt. Unsere Sektion Bonn ist zwar eigenständig, ist jedoch organisatorisch dem Landesbereich NRW zugeordnet. Wir wünschen Herrn Schneider viel Erfolg und Freude bei seiner wertvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die Sektion Bonn hat im laufenden Jahr bereits außerordentlich erfolgreiche Veranstaltungen und auch Exkursionen durchgeführt. Wir haben hierbei ganz bewusst wechselnde Kooperationspartner gewählt. Mittelfristig sind diese Kooperationen eine Erweiterung unseres Bekanntheitsgrades und der Zuhörerkreise, teilweise auch eine Kostenteilung. Der Verband der Reservisten der Bundeswehr (VdRdBw), Women in International Security (WIIS), das Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS) der Universität Bonn oder auch die Gemeinschaft der Flugabwehr- und Flugabwehrraketentruppe (GFF) haben in sehr anerkennenswerter Weise zum gemeinsamen Erfolg beigetragen. Wir beabsichtigen, den Kreis der Partner noch zu vergrößern.

Unser Mitglied Franz W. Suhre hat uns auf ein interessantes [Interview mit Prof. Patrick Sensburg](#), Präsident Verband der Reservisten der Bundeswehr, hingewiesen. Schauen Sie mal rein. Seine klaren Worte erinnern deutlich an seinen damaligen Vortrages bei uns im [September 2022](#) in Bonn.

Wie Ihnen sicher aufgefallen ist, nutzen wir aktuell nicht nur den Moltke-Saal auf dem Hardtberg für unsere Veranstaltungen, sondern auch das Besucherzentrum des BMVg. Für beide Nutzungsmöglichkeiten sind wir sehr dankbar. Je nach zu erwartender Besucherzahl haben die Räumlichkeiten ihre spezifischen Vorteile. Das Besucherzentrum ermöglicht uns Dank der rührigen Betreuung durch Frau Susanna Schneider auch ein eingeschränktes Catering. Dies ist vor und nach den Veranstaltungen dem Austausch zwischen jungen und lebenserfahrenen Menschen sehr zuträglich.

Im Vorstand laufen bereits die Planungen für das Jahr 2024. Wir sind finanziell zur Aufrechterhaltung unseres, aus unserer Sicht, guten Standards weiterhin sehr auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Hier haben wir eine zusätzliche Bitte: Die Vorgaben des Bundespresseamtes zwingen uns, öffentliche Mittel und Spenden der haushaltsspezifischen Jährlichkeit zu unterwerfen. Soll heißen, Spenden müssen bis zum 31.12. eines Jahres satzungsgemäß verausgabt werden. Dies wird bei Spenden im Dezember stets schwierig. Es hilft uns ungemein, wenn Sie Ihre Spenden am Anfang eines Jahres überweisen oder einem ganz bestimmten Zweck „Vortragsveranstaltung 2024“ zuordnen. Dann haben wir die Möglichkeit, die Mittel etwas flexibler zu nutzen. Dank vorab für Ihre Spende, die Sie bitte auf folgende Bankverbindung überweisen: [DE74 3807 0024 0314 3211 00](#)

Nun wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und allen Menschen, die Ihnen lieb sind, einen angenehmen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Richard Rohde Claudia Klemm Roland Heckenlauer Harald Topf
Joachim Schulz Christiane Heidbrink Jakob Ortschig